

Zu Leserbriefen

Leserbriefe sind uns willkommen. Sie geben in erster Linie die Meinung des Briefschreibers wieder und nicht die der Redaktion. Leider sind die Veröffentlichungsmöglichkeiten begrenzt, sodass die Redaktion eine Auswahl treffen und auch kürzen muss. Leserbriefe sollten sich auf einen veröffentlichten Beitrag in einem der vorhergegangenen Hefte beziehen.

Epidemiologie, Diagnostik und Therapie des Bronchialkarzinoms

Zum Artikel von Professor Dr. Johannes Dobroschke in Heft 4/2002, Seite 180 ff.

Der Autor – Chirurg – behandelt in einem Artikel von nur (!) sechs Seiten das große Thema Lungenkrebs mit Daten und Fakten und sogar einem Fragebogen zur Wissensüberprüfung knapp und präzise ab und weist auch auf die therapeutischen Möglichkeiten der Nachbardisziplinen Strahlentherapie und internistische Onkologie hin. Dabei schildert er eindringlich, dass der

Haupttrisikofaktor Tabakrauchen zu 85 bis 90 % für diese Erkrankung (und nicht nur dieser) verantwortlich ist und durch seine Vermeidung die Erkrankung drastisch gesenkt werden könne, Raucherentwöhnungsprogramme leider wie jegliche Suchttherapien durch zahlreiche Rückfälle weit weniger Erfolg haben als eine konsequente Primärprävention. Durch ein Werbeverbot der Tabakindustrie, wie bereits in anderen Ländern gezeigt wurde, ging der Zigarettenkonsum erheblich zurück. Das Vorgehen der Bundesrepublik Deutschland, aus formaljuristischen Gründen gegen eine Richtlinie zum Verbot der Tabakwerbung zu klagen, wirft damit auch die ethische Bedeutung des Handelns unseres Staates auf. Ist Tabakwerbung gerechtfertigt, wenn einerseits dadurch zwar Arbeitsplätze erhalten werden, andererseits das Leben und die Lebensqualität der dadurch später Erkrankten verkürzt bzw. eingeschränkt werden und es sich hierbei großteils um verführte Minderjährige handelt? Ich wünsche mir mehr solch guter Fortbildung, die über den Tellerrand hinausschaut und die gesundheitspolitische Dimension erhellt.

Dr. Klaus Blumberg, Internist, Radiologe
93309 Kelheim

Kammerbeitrag 2002

Sehr geehrter Dr. Koch, herzlichen Glückwunsch, Sie haben mir wieder eine veritable Blutdruckkrise mit Ihrem Beitragsbescheid verursacht. Jedes Jahr stehe ich vor der Frage, warum ich für eine völlig nutzlose Organisation, die aus der mittelalterlichen Tradition der Zünfte hervorgegangen ist, so viel Geld in den Rachen werfe. In meiner Tätigkeit als Assistent habe ich noch keinen Kollegen getroffen, der irgend einen Sinn in der Ärztekammer erkennen konnte. Für mich ist Ihre Organisation nur der Büttel der jeweiligen Gesundheitsministerin, geschaffen nach der Devise divide et impera, um den Eindruck zu erzeugen, ich hätte irgend eine Einflussmöglichkeit. Tatsächlich ist die Ärztekammer lediglich ein Beschäftigungsprogramm für Sekretärinnen und Pförtner und dient der Pflege des Egos ihrer Funktionäre. Im Unterschied zum Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Eching, der an Weihnachten 10 Euro erhält, muss ich aber hier eine Sondersteuer von 240 Euro zahlen. Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Michel, Assistenzarzt,
84174 Eching

Anzeigen-Bestellschein für private und gewerbliche Anzeigen im Bayerischen Ärzteblatt

Verlagsvertretung Edeltraud Elsenau
Postfach 13 23, 65303 Bad Schwalbach
Telefon (0 61 24) 7 79 72,
Telefax (0 61 24) 7 79 68
E-Mail: Elsenau@t-online.de

Preise für

private Kleinanzeigen: 2,85 €
gewerbliche Kleinanzeigen: 3,55 €

pro 1 mm Höhe, jeweils 1spaltig.

Veröffentlichen Sie meine Anzeige

- mit kompletter Anschrift
- mit Telefonnummer
- unter Chiffre (Gebühr 10 €)

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen

Bitte unbedingt ausfüllen:

Name/Vorname _____ Tel./Fax _____
 Straße/Nr. _____ Datum _____
 PLZ/Ort _____ rechtsverbindliche Unterschrift _____

Folgender Text soll _____ mal unter der Rubrik

- Stellenangebote
- Stellengesuche
- Niederlassungsangebote/Praxisvertretungen/Praxisgemeinschaften/Gemeinschaftspraxis
- Praxisräume/Praxisabgabe/Praxisgesuche/Immobilien
- Dienstleistungen
- Veranstaltungen/Fortbildungen
- Bekannschaftswünsche
- Assoziationen
- Verschiedenes

in 1-spaltiger Ausführung (43 mm breit) in 2-spaltiger Ausführung (90 mm breit)

erscheinen.

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte ab von:

Konto: _____
 Bankleitzahl: _____
 Bank: _____

Anzeigenschluss ist
der 15. des Vormonats